

Ressort: Finanzen

BDI-Präsident: Türkei braucht "starke Wirtschaftspartner aus Europa"

Berlin, 18.04.2017, 13:50 Uhr

GDN - Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Dieter Kempf, hat sich besorgt über das Ergebnis des Referendums in der Türkei geäußert: "Das Land braucht starke Wirtschaftspartner aus Europa, welche die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Landes unterstützen", sagte Kempf am Dienstag. Deswegen müsse der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan "im wirtschaftlichen Interesse seines Landes dafür sorgen, dass die Vertrauensbasis der europäischen Partner nicht weiter erodiert".

Nach dem vorläufigen Ergebnis stimmten bei dem Referendum 51,4 Prozent der Wähler für die Verfassungsreform, 48,6 Prozent votierten demnach dagegen. Die türkische Oppositionspartei CHP kündigte an, die Annullierung des Referendums beantragen zu wollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88185/bdi-praesident-tuerkei-braucht-starke-wirtschaftspartner-aus-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com